

Hilmar Hoffmann

Kultur für morgen

Ein Beitrag zur Lösung
der Zukunftsprobleme



Fischer
Taschenbuch
Verlag

Inhalt

Einleitung	9
1. Zwischen Furcht und Hoffnung: Die Ambivalenz der Krisen	13
2. Kultur statt Arbeit? –	
Oder: Wenn der Leistungsgesellschaft die Arbeit ausgeht	18
Mißbrauchte Kultur	18
Haben Arbeitslose Freizeit?	19
Die Zeitnot der Arbeitenden	21
Die Relativierung der Arbeit durch das Recht auf Faulheit – Oder: Die Zwecke der Produktion	26
»Betätigung« statt Arbeit	27
Die Entkoppelung von Arbeit und Einkommen	29
Kultur und Arbeit gehören zusammen	31
Wertewandel und Freizeitorientierung	35
Über das Zeittotschlagen	36
Variationen zur Sinnfrage	39
Kultur als Entfaltungszwang	41
Konsequenzen für die kulturelle Infrastruktur	43
Große Deponie und Megamaschine	45
3. Die Spar-Krise: Öffentliche Haushalte und Kultur	47
Das Kaputtsparen in der Kultur	47
Kultur und »Kostenkrankheit«	49
Toleranz gegenüber Umbrüchen	52
4. Neue Medien – neue Kultur?	53
Profit geht vor Kultur:	
Die Dynamik der neuen Technologien	53
Die Vorleistungen des Staates	56
Der Siegeszug der Video-Kassette	58
Die Ambivalenz der Verbote	60
Die kulturelle Aneignung des Mediums	64
Die nationale Medien-Produktion: Das Beispiel Film	66
Oper in Video?	68
Souveräne Nutzung oder zerstörerische Folgen?	71

5. Die »Wende« als Kulturkrise:	
Konservative Realitätsverbote für die Kultur	74
Die Grenzen des Neokonservatismus	74
Filmpolitik – ein Lehrstück in Zensur	78
Die alltägliche Zensur	81
Das Beispiel der Goethe-Institute	84
6. Kultur schafft Perspektiven	90
Arbeit und Brot im kulturellen Bereich	90
Arbeitsmarkt und »alternative Kultur«	94
Kultureller Neomerkantilismus: Kulturmarkt alternativ	101
Kultur als Sozialhygiene	106
Kultur als Rettungsanker in der Krise	110
7. »Kulturelle Identität«: Bei sich selbst sein und in Einklang mit der Umwelt leben	113
Definitionsübungen zu »Identität«	113
Eine »Zerrüttungsklausel« für internationale Kulturbeziehungen?	116
Kulturrelativismus und Fortschrittskritik	118
Gastarbeiter-Kultur	120
8. Die Unersetzbarkeit der Künste	126
Kultur und Künste	126
Die Grenzen der Computerlogik	128
Musisch-kulturelle Bildung ist kein Luxus	131
Selbermachen oder konsumieren?	134
Kunst als Resultat eines Prozesses	136
Die offene Vielfalt	139
Öffentlichkeit und Veröffentlichung der Künste	147
9. Kulturprozesse	153
Die Arroganz des Nebennutzens	153
Die Musikkultur und ihre Lebensbedingungen	155
Die Fronten der Musikkultur	159
Das Beispiel Oper	161
Wechselwirkungen: Das Publikum als Macht	170
Künste und kulturelles Milieu	176
Privatisierung der Kunst als Ausweg? – Oder: Wie werde ich Mäzen?	180
Die Gestaltungsaufgabe des Kulturpolitikers	191
Der brüchige Rahmen des Kulturverwaltungsrechts	194
Kultur als Prozeß	198

10. Perspektiven	202
Der Traum von einer lebenswerten Welt	202
Ausblick	210
 Anmerkungen	 213
 Namenregister	 223